

viel Brauchtum und Folklore

11. Hahnenkleer Musikantentreffen – Am Sonntag um 11 Uhr ist Beginn

HAHNENKLEE. Alljährlich ist das Musikantentreffen im Kurpark Hahnenklee ein fester Termin im Veranstaltungskalender. Original Harzer Brauchtums- und Folkloregruppen geben dabei einen Tag lang einen Einblick in das musikalische Erbe des Harzes. Am kommenden Sonntag ist es wieder so weit. Nunmehr zum 11. Mal.

Von 11 Uhr an präsentieren „Die Harzwaldsänger“ Oberharzer Heimatmusik und Jodler in alten Harzer Berufstrachten. Das Programm wird in humorvoller Art und Weise mit Erklärungen zum Geschehen auf der Bühne umrahmt.

Um 14 Uhr sind dann die kleinen Sängerinnen und Sänger des

Mundartkinderchores „Harzer Kramms“ zu Gast auf der Bühne. Jedes der Kinder erhält wöchentlich eine Unterrichtsstunde in Harzer Mundart in der von ihm besuchten Grundschule. Es werden das freie Sprechen in Platt, das Lesen und zusätzlich das Singen in Platt vermittelt. In Hahnenklee präsentieren sie ein buntes Programm mit Liedern, Jodlern und lustigen szenischen Darstellungen.

Um 15 Uhr begrüßt dann die „Schmidtsche Kapelle“ ihr Publikum. Diese Blasmusikkapelle wurde 1875 von dem Bergmann August Schmidt aus Wildemann mit seinen drei Söhnen und zwei weiteren Freunden der Blasmusik ge-

gründet. Zur Gründung nahm Schmidt sogar in Kauf, sein Haus gegen ein kleineres einzutauschen, um mit den gewonnenen finanziellen Mitteln die ersten Musikinstrumente und Noten anzuschaffen. Heute gehören neben volkstümlicher Musik auch moderne Blasmusikarrangements zum Programm der Gruppe.

Den krönenden Abschluss gestalten um 16.30 Uhr die Sösespatzen. Bereits seit vielen Jahren sind sie fester Bestandteil des Musikantentreffens und haben sich mit ihrer unverwechselbaren Art auch in Hahnenklee eine feste Fangemeinde geschaffen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.